

Presseinformation

27. Juli 2018

Generalerneuerung der Landesstraße B 18 zwischen Pottenstein und Fahrafeld abgeschlossen

480.000 Euro wurden investiert

Auf Grund des Alters der Straßenkonstruktion und der vorhandenen Fahrbahnschäden entsprach die Landesstraße B 18 zwischen Pottenstein und Fahrafeld nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, die Landesstraße B 18 von Kilometer 14,122 bis Kilometer 15,592 zu sanieren. Die Landesstraße B 18 ist in diesem Bereich täglich mit rund 8.000 Fahrzeugen frequentiert.

Die Sanierung der Fahrbahn erfolgte in zwei Abschnitten. Begonnen wurde mit den Arbeiten von der Kreuzung der B 18 mit der L 138 bis zur Kreuzung mit der Hainfelderstraße. Danach gelang der Bereich bis zum Ortsende von Fahrafeld zur Ausführung. Bereits im Vorfeld wurden die vorhandenen Gehsteige sowie die bestehende Fahrbahntwässerung durch die Straßenmeisterei Pottenstein saniert. Der Verkehr wurde im ersten Abschnitt in einer Einbahnregelung geführt und im zweiten Bauabschnitt mittels Ampelanlage geregelt.

Die bestehende Fahrbahn wurde auf einer Gesamtfläche von 15.600 Quadratmetern auf eine Tiefe von zwölf Zentimetern abgefräst, und anschließend wurden eine neun Zentimeter starke bituminöse Tragschicht und eine drei Zentimeter starke Deckschicht wieder eingebaut. Die Arbeiten führte die Bietergemeinschaft Gebrüder Haider, Firma Granit und Firma Held & Francke in einer Bauzeit von zwei Wochen durch. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 480.000 Euro, wovon rund 470.000 Euro vom Land Niederösterreich und rund 10.000 Euro von der Marktgemeinde Pottenstein getragen werden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.